

FCR Duisburg gewinnt DFB-Pokal

Geschrieben von: Baraka

Sonntag, den 16. Mai 2010 um 00:00 Uhr

{jcomments on} Der FCR Duisburg ist diesjähriger DFB-Pokalsieger. Im Kölner Rhein-Energie-Stadion bezwangen die Duisburger Löwinnen den USV Jena in einem lange offenen Spiel mit 1-0. Jena konnte die Partie taktisch geschickt und mit etwas Glück, da Duisburg einige hochkarätige Chancen nicht verwerten konnte, spannend und ansehnlich gestalten und hatte kurz vor Spielende sogar noch die Chance zum Ausgleich gehabt. Mit dem FCR Duisburg gewann schließlich aber die spielerisch stärkere Mannschaft dementsprechend verdient das erstmals in Köln ausgetragene Finale des nationalen Wettbewerbs.

Das spielentscheidende Tor für die Frauen von Trainerin Martina Voss erzielte kurz nach der Halbzeit Nationalspielerin Annike Krahn, nach einer gefühlvollen Hereingabe von Alexandra Popp. Damit traf fast symptomatisch für den Spielverlauf eine Verteidigerin, während sich der gefürchtete und im Vorfeld des Finales hoch favorisierte Angriffswirbel der Duisburgerinnen immer wieder durch die aufopferungsvoll verteidigende Jenaer Mannschaft und einer überragenden Torhüterin Jana Burmeister ins Stocken geriet.

Duisburg gewinnt den DFB-Pokal damit zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte. Das Finale wurde erstmals als ein eigenständiges Event ausgetragen, nachdem es bis letztes Jahr stets als Anhängsel und Vorläufer des Pokalendspiels der Herren im Berliner Olympiastadion gewesen war. Insgesamt kamen 26.282 Zuschauer nach Köln ins Rhein-Energie-Stadion, womit ein neuer Europa-Rekord für ein nationales Vereinsspiel der Frauen aufgestellt werden konnte. Die bisherige Bestmarke wurde in England während des FA-Cup-Finales im Jahre 2008 zwischen Arsenal London und Leeds United aufgestellt.

Das eigenständige Endspiel des DFB-Pokals der Frauen wird im Allgemeinen als gelungenes und erfolgreiches Event betrachtet und wird voraussichtlich auch nächstes Jahr erneut in Köln stattfinden.